



Fig. 191 Zell, Filialkirche, Ansicht von Nordosten (S. 191)

Charakteristik: Einschiffiges gotisches Kirchlein mit flachgedecktem, 1662 mit Kassettendecke versehenem Langhaus, gotischem, netzgewölbtem, in fünf Seiten geschlossenem Chor, Glockentürmchen von 1684 mit barockem Zwiebelturm von 1771. Die Sakristei vom Jahre 1686 (Fig. 191, 192).

Schöner barocker Altar um 1707. Das Äußere wirkt durch die neue lichtgraue Blechdachung und Schieferverkleidung unvorteilhaft.

Charakteristik.

Fig. 191, 192.

Lage.

Lage: Unmittelbar am Nordufer des Wallersee gelegen, mit dem alten Gasthause und der Villa Dr. Sylvester einen charakteristischen Komplex bildend.

Äußeres:

Äußeres.

Bruchstein, weißgefärbelt (Fig. 191).

Fig. 191.

Langhaus: Niedriger Steinsockel. — W. Glatte Giebelwand, oben abgekapp. Flachbogige Tür mit modernem Eisenschutzdach; darüber Holzkruzifix mit Blechschutzdach. — S. Links übereinander zwei kleine flachbogige Fenster, rechts ein größeres rundbogiges Fenster mit abgeschrägter Laibung. — N. Ein rundbogiges Fenster.

Langhaus.

Chor: In gleicher Breite und Höhe wie das Langhaus. Rechteckig, mit dreiseitigem Abschluß. Steinsockel. — Im S., SO. und NO. je ein rundbogiges Fenster mit abgeschrägter Laibung, im O. rundbogige Nische. Im N. Sakristei angebaut. Über Langhaus und Chor gemeinsames, nach O. abgewalmtes steiles Blechsatteldach.

Chor.

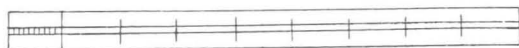
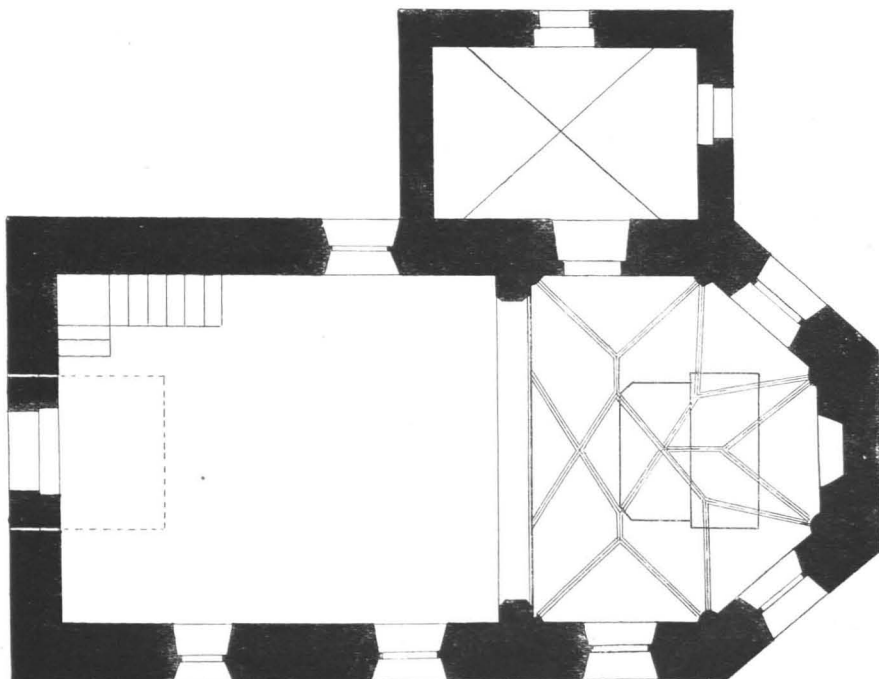


Fig. 192 Zell, Filialkirche, Grundriß 1 : 333 (S. 191)